



Als Bergbauer hab ich oft das Feld
Mit Pflug und Sense wohl bestellt.
Nun kam der Herr und klopfte an:
„Mach Feierabend, die Arbeit ist getan.“
Da setzte ich mich langsam zur Ruh.
Und schaute der Arbeit nur noch zu.
Nicht lange aber hat dies gedauert,
Wurde mein Leben von Krankheit untermauert.
In meiner Krankheit langer Nacht
Hab ich des Herrn am Kreuz gedacht
Und hab in schweren Leidenstunden
Dort den besten Trost gefunden.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben ist mein geliebter Gatte, unser Papa,
Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Göd, Herr

Sebastian Bachler

Austragbauer vom Kreuzerlehen
langjähriges Mitglied der Trachtenmusikkapelle Eben
Sägearbeiter in Ruhe

am Samstag, dem 20. September 2025, nach kurzer, schwerer Krankheit,
wohlvorbereitet, im 89. Lebensjahr im Kreise seiner Familie von uns gegangen.

Unser lieber Opa ist am Montag, dem 22. September, ab 14 Uhr in der
Friedhofskapelle in Eben aufgebahrt. Die Trauerfamilie ist ab 15 Uhr anwesend.
Den Seelenrosenkranz beten wir um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir begleiten unseren lieben Wastl am Dienstag, dem 23. September, um
14 Uhr von der Aussegnung am Dorfplatz zum Trauergottesdienst in die
Pfarrkirche. Im Anschluss geleiten wir ihn zur letzten Ruhe im Familiengrab.

Eben im Pongau, am 20. September 2025

In lieber Erinnerung:

deine Gattin Lisi

Elisabeth und Franz, Sebastian und Monika, Peter und Anita

Kinder und Schwiegerkinder

Elisabeth, Franz und Thomas; Lisa und Daniela; Stefan und Christian, Enkel

Alexander; Sebastian und Maria; Julia und Lukas, Urenkel

Geschwister Sepp, Anni mit Familien

Im Namen deiner Schwager und Schwägerinnen sowie aller Verwandten.